

# Angehörigenakademie

## Empathie in (schwierigen) Gesprächen

Referentin: Monika Skolud –  
Philosophin, Systemische Trainerin, Kommunikationswissenschaftlerin

Empathie ist ein Schlüssel für Verbindung in (schwierigen) Gesprächen. In zwischenmenschlichen Interaktionen spielen unsere Bedürfnisse eine entscheidende Rolle, häufig sind uns diese jedoch nicht bewusst. Dies führt gerade in konfliktbeladenen Situationen/Gesprächen oft dazu, dass die Bedürfnisse der Beteiligten nicht erfüllt werden und der Dialog enttäuscht abgebrochen/beendet wird. Mit einer auf Empathie beruhenden Gesprächsführung kann dieser Kreislauf durchbrochen werden.

Das Ziel dieser Fortbildung ist es, eine Idee davon zu bekommen, wie wir aus der beschriebenen Negativdynamik aussteigen können und stattdessen verbindende Gespräche führen können. Notwendig ist dafür dreierlei: Erstens die Kenntnis der theoretischen Grundlagen, zweitens die Übung von Gesprächen, die auf Empathie basieren und drittens eine empathische Haltung.

Die ersten beiden Punkte sind Inhalt des Workshops: es werden sowohl die notwendigen Kenntnisse vermittelt als auch zahlreiche Übungen durchgeführt. Der dritte Punkt – die empathische Haltung – geht über diese Fortbildung hinaus und besteht in der täglichen Aufmerksamkeit für unser eigenes Verhalten in Gesprächen. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Übung praxisnaher Gespräche.

**Der Workshop richtet sich ausschließlich an Angehörige von Menschen mit psychischen Krisen.**  
Es wird eine Teilnahmegebühr von 10 Euro erhoben.

Termin: Freitag, **14.03.2025** von **17.30 – 20.30 Uhr**  
Samstag **15.03.2025** von **10.00–17.00 Uhr**

Ort: Berlin-Wilmersdorf (wird mit der Teilnahme bekannt gegeben)  
Verbindliche Anmeldung mit Angabe ihrer Telefonnummer und Ihrer E-Mailadresse  
an: [anmeldung@apk-berlin.de](mailto:anmeldung@apk-berlin.de) oder **030 86 39 57 01**

Wir danken der BKK Landesverband Mitte für die Förderung.